Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 12GI.1 | Antiquitätenhandel – Wandgestaltung | 20 |
| 12GI.2 | Antiquitätenhandel – kommunikative Gestaltung | 14 |
| 12GI.3 | Gestaltung verschiedener Bereiche eines Cafés in einem vorgegebenen Stil | 36 |
| 12GI.4 | Bespannen einer Wandfläche in einem Café | 10 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Curricularer Bezug:**  Ausbildungsjahr: 3  Lernfeld Nr. 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.)  Lernsituation Nr. 12GI.1: Antiquitätenhandel – Wandgestaltung (20 UStd.) | |
| Handlungssituation:  Ein Antiquitätenhandel wünscht eine Modernisierung seiner Verkaufs­halle durch eine Gestaltung der Wandflächen mit Effekt­materialien oder dekorativen Techniken.  Kundenvorstellung:   * Wandgestaltung passend zu den angebotenen Waren (Möbel/ Gegenstände) * Zur Auflockerung ein moderner Kontrast   Objektbeschreibung:  Die Lagerhalle ist durch Trockenbauwände in verschiedene Bereiche gegliedert. Die Wandflächen sind mängelfrei und für die weitere Beschichtung vorbereitet.  Bilder des Objektes  Grundriss mit Maßangaben und Aufteilung der Bereiche | Handlungsergebnis:   * Materialplan / Musterplatte * Protokoll der Arbeitsschritte * kriterienorientierte Überprüfung der Arbeitsergebnisse nach Planungsvorgaben und Qualitätsansprüchen |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:  Die Schülerinnen und Schüler:   * analysieren die Stile und Funktionen der angebotenen Waren im Antiquitätenhandel. * informieren sich zu kontrastierenden modernen Gestaltungs­techniken. * planen unter Beachtung bestehender Farben, Formen und Strukturen die Gestaltung der Musterflächen. * entscheiden sich mit Rücksichtnahme auf den Kundenauftrag für ein Farb- und Raumkonzept und wählen benötigte Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel aus. * führen verschiedene dekorative Techniken auf Musterplatten aus. * kontrollieren ihre Ergebnisse durch Vergleichen ihrer Ergebnisse mit Qualitätsansprüchen und Planungsvorgaben. * präsentieren ihre Musterplatten im Kundengespräch. | Konkretisierung der Inhalte:  Der Kundenauftrag gilt als erfolgreich bearbeitet, wenn eine Angebots-Mappe mit folgendem Inhalt erstellt und termingerecht abgegeben wurde:   * Effektmaterialien: Effektlasuren, metallisierende Pigmente * Beschichtungsstoffe: Lasuren, Dispersionen * Dekorative Techniken: Lasurtechnik, Marmortechnik, Betonoptik, Rostoptik etc. * Strukturen: Putze * Arbeits- und Umweltschutz: VOC, Entsorgung * Überprüfen nach fachlichen Gesichtspunkten |
| Didaktisch-methodische Anregungen:  (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)  Die Lernenden stellen ihre Musterplatten/Materialpläne im Plenum vor.  Die Lernenden führen das Kundengespräch in Form eines Rollenspiels durch. | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)